

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 5

**Illustration:** Rindfleisch zu wahnsinns Preisen  
**Autor:** Zak, Martin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ad Definitionen

Essbarer Hanseat = Hamburger  
Möhrenziffer = Rübezahl  
Anglerbahn = Fischzug  
Flurlampe = Feldhase  
Keimchef = Samenleiter  
Beinahe dunkel = Fastnacht  
Geborstene Musik = Platzkonzert  
Solomineral = Einstein  
Bierschmuck = Hopfenperle  
Düngerteil = Miststück  
Türkisches Flittchen = Edirne

*Edmond Max Seiler*

## Moderne Sklaverei?

Während sich  
die einen  
gegenseitig  
fleissig beim Spargelessen  
ausstechen,  
sind die anderen  
auf den Feldern  
fleissig  
beim Spargelausstechen.

*Peter Pan*

## Reben statt Rüben

Ich fand, des Vaters Rübenfeld  
gescheiter man mit Reben füllt!

*Blasius Robr*

## Kritiker

Die schärfsten Kritiker der Grünen  
gehörten früher selbst zu ihnen!

*Ulrich Jakubzik*

## Umsteiger

Schweinepest  
und BSE  
tun auch Menschen  
manchmal weh –  
drum hält ein  
Bauer der EU  
sich nur noch  
Strauss und  
Känguru...

*Irène*

## Heimweh aufs Land

Die so genannte Welt kann  
so genannt mich mal.  
Und bin ich mal auf Reisen,  
dreht der Spiess sich um!

*Joanna Lisiak*

## Immer wenn...

...die Wiese voller kleiner  
blühender Blumen ist, wird  
sie rasiert! Dafür heisst  
es dann: Bauernrasen!

*Marc Domp Martin*

## Vom Lande

Schon die Bauern  
in der Steinzeit  
konnten stets das  
Werkzeug finden,  
um Familien zu  
gründen.

## Falsch verstanden

«Ich geh mit den  
Hühnern schlafen»,  
sagte ein Bauer  
vom Rhein.  
Meinte ein Rocker  
aus Hamburg:  
«Das Schwein!»

*Hühnchen*

## Lila und blau

«Wenn ich Schoko ess», sagt Mila,  
«sind die Kühe für mich lila.  
Doch mein Gatte», sagt die Frau,  
«der ist leider immer blau.»

*P. Peroni*

## Bauer:

Kurzer Weg von einer tragenden zu  
einer tragischen Figur!  
Im Nachhinein sind alle schlauer:  
Dichter und Kartoffelbauer!

Bauern: Jeder krempelt seinen Krampel.

In einem Topf mit einem Loch kann  
man laaaange Wasser schütten...

Erstaunlicherweise findet man die dicks-  
ten Schweine nicht im Schlachthaus...

Wann verstehen die Menschen, dass  
jeder Einzelne einen Garten hat:  
die Erde!

*Wolfgang Reus*

## Bäuerin...

...zum Polizisten: «Mein  
Mann ist übrigens auch ein  
Bulle.»

*Fritz Herdi*

## Landwirtschaft...

...bringt Leben in die Stadt,  
denn die Bäuerin zeigt gerne, was sie  
hat.

*Ping pong*

## Letzte Grüsse

«Meine Familie  
befindet sich auf einem Europatrip»,  
sagte das Huhn nicht ohne Stolz.  
«Wohin geht denn die Reise?»  
erkundigte sich der Hahn.  
«Die letzten Grüsse  
kamen aus dem Wiener Wald.»

*Opticus*

## Begriff des Ganzen

Viele schöne Dörfer  
+ fleissige Bauern  
+ viele schöne Berge  
+ viele schöne Seen  
+ viele schöne Täler  
+ viele schöne Leute  
= 1 schöne Bescherung,  
denn das Ganze ist mehr  
als die Summe seiner Teile.

*Jacqueline Crevoisier*



MARTIN ZAK